Hochschulinformations- und Bibliotheksservice der HAW Hamburg

Open Access Literatur finden

Einstieg in die Recherche

- Bielefeld Academic Search Engine (BASE) ist eine von der Universitätsbibliothek Bielefeld betriebene Suchmaschine für wissenschaftliche Dokumente. BASE ermöglicht den Zugang zu den Inhalten wissenschaftlicher Dokumentenserver, die im Rahmen der Open-Access-Bewegung kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dabei wird der Anspruch erhoben, durch die intellektuelle Auswahl von Quellen, Zugriff auf qualifizierte Informationen verbunden mit umfangreichen Metadaten zu bieten. Wir empfehlen Ihnen die erweiterte Suche: https://www.base-search.net/about/de/about_sources.php?menu=2
- Das Add-on „Unpaywall" für Firefox und Chrome ist ein nützliches Tool zum Auffinden von Open Access-Versionen von Fachpublikationen. Völlig legal wird das Tool aktiv, sobald man sich bspw. auf der Verlagsseite zu einem Zeitschriftenartikel befindet und zeigt Ihnen, ob es eine Open-Access-Version des Artikels gibt etc. D. h. es läuft automatisch bei der Recherche mit und wird bereits aktiv, wenn man sich etwa auf der Abstractseite eines Artikels befindet: http://unpaywall.org/
- OAHelper ist das „Unpaywall" für alle, die sich in der Apple-Welt bewegen. Auch OAHelper ist ein nützliches Tool zum Auffinden von Open Access-Versionen von Fachpublikationen. Dabei greift das Tool auf Unpaywall zurück: https://www.otzberg.net/oahelper/
- Sie möchten sich kein Add-on in Ihrem Browser installieren? Kein Problem! Der Open Access Button bietet zwar eine Browser Extension an, aber hat ebenfalls eine Webseite, in der Sie recherchieren können, ob es den vorliegenden Zeitschriftenartikel auch in einer Open-Access-Version gibt: https://openaccessbutton.org/
- Der Web-Service „Dissemin" führt der Metadaten aus verschiedenen Quellen zusammen und prüft die Volltextverfügbarkeit. Dissemin wurde entwickelt, um die Nutzung von Repositorien (statt privaten Webseiten) zu fördern: https://dissem.in/advanced-search/
- Ergebnisse aus der Hamburger Forschung, ob Veröffentlichungen oder Forschungsdaten, einzusammeln, zusammenzuführen und an einer Stelle zu präsentieren, ist die eine Hälfte dieses Vorhabens. Gleichzeitig wird ein begleitendes Informationsangebot zu Open Science und den in Hamburg Open Science realisierten Angeboten an die Wissenschaft geschaffen. Besuchen Sie die Webseite Hamburg Open Science: https://openscience.hamburg.de/de/projekte/schaufenster/ // https://openscience.hamburg.de/de/suchen-entdecken/suche/
- Die Filterung von Publikationen nach Open Access ist in Scopus möglich. Beachten Sie bitte, dass wir Scopus als Bibliothek lizenzieren müssen und Sie daher nur via VPN einen Zugang zu Scopus haben (s. hier: http://rzblx10.uni-

regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=hawhh&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=3636)). Bitte beachten Sie, dass Scopus nur Erstveröffentlichungen in Open Access (sog. „goldener Weg) sowie Hybrid Open Access (einzelne Artikel einer Zeitschrift werden Open Access freigekauft) berücksichtigt (d. h. keine Parallelpublikationen, sog. „grüner Weg"): http://www.scopus.com

Open-Access-Verlage, -Zeitschriften und -Bücher

Es existieren verschiedene Webseiten, die sich auf das Auffinden von Open-Access-Zeitschriften sowie -Monografien spezialisiert haben:

- Die bekannteste und am breitesten aufgestellte Seite für das Finden von geeigneten Fachzeitschriften ist das Directory of Open Access Journals, DOAJ: https://doaj.org/
- Weiterhin gibt es die Webseite Quality Open Access Market QOAM: https://www.qoam.eu/
- Sowie www.openaccessjournals.com
- Das Directory of Open Access Books DOAB hat eine ähnliche Funktion wie das DOAJ inne. Im DOAB können Open Access Monografien gesucht werden: https://www.doabooks.org/doab?uiLanguage=en

Reine Open-Access-Zeitschriftenverlage

- MDPI („Multidisciplinary Digital Publishing Institute", 212 OA-Journals, u. a. Molecules, Sensors, Materials, Sustainability, Land etc.)
- BMC (früher BioMed Central, heute als BMC Teil von Springer Nature, 300+ OA-Journals, u. a. BMC Public Health)
- Frontiers (71 OA-Journals, Frontiers in Neuroscience etc.)
- Hindawi (+200 OA-Journals)

Megajournals (Open Access, peer-reviewed, nur online, fachübergreifend, Publikationsmodell auf Basis von Gebühren – Article Processing Charges)

- PLOS ONE (Public Library of Science)
- Scientific Reports (Nature)
- IEEE Access
- BMJ Open
- SAGE Open
- PeerJ
- Royal Society Open Science

Repositorien

- Für die Suche nach Open Access (OA) Repositorien, zum Recherchieren, empfiehlt sich die Plattform Directory of Open Access Repositories, DOAR. Sie erschließt über 3000 verschiedene Repositorien (Stand Januar 2018): https://v2.sherpa.ac.uk/opendoar/

Fächerübergreifende Repositorien (teilw. starker Bezug auf Forschungsdaten) zum Recherchieren (Auflistung einiger Beispiele)

- Auf Harvard Dataverse Network können Sie weltweit kostenfrei Forschungsdaten recherchieren: https://dataverse.harvard.edu/
- Open Science Framework bzw. OSF ist eine kostenlose Plattform, um Forschung zu suchen: https://osf.io/
- Dryad Digital Repository bzw. Dryad ist ein Open-Access-Repositorium für Forschungsdaten (insbesondere für Forschungsdaten, die medizinischen Publikationen zugrunde liegen (hauptsächlich aus den Bereichen Evolutions-, Gen- und Ökologiebiologie)). Dryad ist ein kuratiertes Repositorium, welches Daten auffindbar, frei wiederverwendbar und zitierbar macht: http://datadryad.org/
- Figshare ist ein **kommerzieller** internetbasierter Datenspeicherdienst. Hier können Sie vollständige Forschungsergebnisse, aber auch einzelne Datensätze, Grafiken, Abbildungen, Präsentationen, Poster und Videos etc. recherchieren: https://figshare.com/
- Auf Zenodo werden hauptsächlich wissenschaftliche Datensätze, aber auch wissenschaftsbezogene Software, Publikationen, Berichte, Präsentationen, Videos etc. auffindbar macht. Bitte beachten Sie, dass es sich bei Zenodo teilweise um nicht begutachtete Publikationen handeln kann: https://zenodo.org/

Fachrepositorien zum Recherchieren (Auflistung einiger Beispiele)

- Das Fachrepositorium Lebenswissenschaften bietet einen freien Zugang zu Wissensressourcen aus den Lebenswissenschaften: https://repository.publisso.de/resource
- Das GESIS - Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS): Das Datenarchiv unterstützt bei der Primärerhebung neuer Daten und sichert so frühzeitig eine spätere Archivierbarkeit und Nachnutzbarkeit der erhobenen Daten: https://www.gesis.org/home/
- Das Fachrepositorium Repositorium „EconStor“ der Zentralbibliothek für Wirschaftswissenschaften ZBW macht Publikationen zum Fach Wirtschaftswissenschaften zugänglich und durchsuchbar: https://www.econstor.eu/

Repositorien, insbesondere für Preprints, zum Recherchieren (Auflistung einiger Beispiele)

Bitte beachten Sie, dass es sich bei Preprints um Publikationen handelt, die noch keinem Peer Review unterlaufen sind!

- Es handelt sich bei arXiv.org um ein Open-Access-Repositorium für Preprints, welche nach einer Moderation, aber nicht nach einer vollständigen Begutachtung, durch Fachkolleg*innen zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Es besteht aus wissenschaftlichen Arbeiten aus den Bereichen Mathematik, Physik, Astronomie, Elektrotechnik, Informatik, quantitative Biologie, Statistik, Finanzmathematik und Wirtschaftswissenschaften: https://arxiv.org/
- EngrXiv ist ein im Juli 2016 gestartetes Preprint-Repositorium für Ingenieurwissenschaften: https://engrxiv.org/

- SocArXiv ist ein Online-Preprintserver für die Sozialwissenschaften: https://osf.io/preprints/socarxiv
- PsyArXiv ist ein im September 2016 gestartetes Preprint-Repositorium für Psychologie: https://psyarxiv.com/
- medRxiv ist ein Server für Preprints der Gesundheitswissenschaften: https://www.medrxiv.org/
- BioRxiv ist ein Preprint-Server für die Biowissenschaften: https://www.biorxiv.org/